

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**gerne möchten wir Sie über aktuelle Projekte in der Behebung von Feuchtschäden an Bauwerken informieren. Dazu geben wir Ihnen anhand einer aktuellen Baustelle einen Einblick in spezifische Abdichtungsmöglichkeiten unseres Unternehmens.**

**Schadensfall:** Schon kurz nach Fertigstellung tritt in der Großküche einer Seniorenwohnanlage anstehendes Grundwasser oberhalb der Bodenplatte ein und führt zu sichtbaren Ausblühungen an den Putzflächen und zu Leitungsschäden. Was ist zu tun?

**Wir wünschen Ihnen interessante Leseminuten. Für mehr Informationen zu unserer Kernkompetenz, Problemlösungen bei Feuchtschäden an bestehenden Bauwerken zu erarbeiten und zu beheben, laden wir Sie herzlich ein, uns auf unserer [Homepage](#) zu besuchen.**

*„Man muss nicht alles wissen, aber zu wissen wen man bei Bedarf ansprechen kann, ist manchmal Gold wert.“*



**Nachträgliche Bauwerksabdichtung** Die nachträgliche Abdichtung von Gebäuden, insbesondere gegen drückendes Wasser, stellt an die Problemlösungskompetenz und Ausführung durch Fachunternehmen hohe Herausforderungen. Das Wissen um bautechnische und physikalische Zusammenhänge, unterschiedliche Abdichtungsverfahren und fachgerechte Detaillösungen sind wichtig, um Folgeschäden zu vermeiden.

Der nachfolgende Beitrag gibt Einblicke in eine nachträgliche Bauwerksabdichtung an einem **Seniorenzentrum in der Nähe von Limburg/Lahn.**



Das betreffende **Seniorenzentrum befindet sich unweit eines Bachlaufs.** Gewässer, die im Sommer ruhig dahin plätschern steigen besonders in den Wintermonaten aufgrund der Zunahme von Niederschlägen erheblich an. Die Nähe zum Bachlauf erforderte hier vor ca. 25 Jahren eine Abdichtung gegen drückendes Wasser/Grundwasser. Dies sollte durch die Herstellung einer „weißen Wanne“ gewährleistet werden. Aber bereits nach kurzer Zeit kam es zu Feuchtigkeitseintritten in den Kellerräumen.



Mangel: Schalungsrückstände



Probeöffnung im Kellerboden, sichtbare Feuchtigkeit unter dem Estrich



Probeöffnung an der Kelleraußenwand mit sichtbarem Grundwasserstand

**Da das Gebäude permanent ca. 40 cm über Oberkante Bodenplatte im Grundwasser steht, wird das Grundwasser mit Genehmigung der Wasserbehörde während der Sanierungsmaßnahme durch Wasserhaltungsmaßnahmen abgesenkt.**

Nachdem die vorhandene, schadhafte Bitumenabdichtung der Kellerwände im Nassstrahlverfahren entfernt ist, erfolgt eine neue, fachgerechte KMB-Abdichtung incl. aller erforderlichen Detaillösungen gegen drückendes Wasser nach DIN 18195-6 mit bauaufsichtlicher Zulassung.

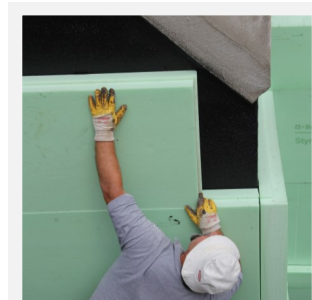
Nachfolgend einige Fotos während der Ausführung der nachträglichen Bauwerksabdichtung.



Detaillösung: Rohrdurchdringung mit Rohrflansch, Kunststoffmodifizierte Bitumen-dickbeschichtung im Spritzverfahren (KMB-Abdichtung)



Vorbereitung der Perimeterdämmung durch vollflächige Verklebung der Dämmplatten



Hohlraumfreie Verklebung der Perimeterdämmung

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag und verbleiben mit besten Grüßen

**Georg Neu GmbH**

Peter-Melander-Straße 1

56379 Holzappel

Tel.: 06439—900 000

Fax: 06439—900 001

[www.bau-neu.de](http://www.bau-neu.de)

Newsletter abbestellen? [Hier klicken.](#)